



# EIN GEIST, EIN HERR, EIN GOTT UND VATER

*Aus Epheser 4:4-6 (CSV)*





## Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH<sup>1</sup>, gesprochen YaHuWaH (Adonay)<sup>1</sup>. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua<sup>1</sup> via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus<sup>1</sup> und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091).

YHVH<sup>1</sup> (oder YHWH) YaHuWaH<sup>1</sup> und Adonay wie elohiym<sup>1</sup> und Yeshua HaMashiach<sup>1</sup> bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. "Mit Namen rufen, heißt jemanden genau erkennen, lieben, achten."

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)<sup>1</sup> in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den "blauen Bibelversen". Vgl. dazu bei allen die Fußnote<sup>1</sup>.

"Repetition ist die Mutter der Lehre," wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-1720-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





## Inhalt

Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Epheser 4:4-6	4
Der trinitarische Anspruch	4
Die Fakten gegen den Anspruch	4
Der Beweis des trinitarischen Irrtums	4
<i>Ein Herr</i>	4
<i>Der Vater ist über allen und allem</i>	4
<i>Der Vater ist größer als alle</i>	5
Fazit	5
<sup>1</sup> Worterklärung	5





## Epheser 4:4-6

*Ein Leib und  
- ein Geist,  
wie ihr auch berufen seid zu  
einer Hoffnung eurer Berufung;  
- ein Herr,  
ein Glaube, eine Taufe;  
- ein Gott und Vater aller,  
über allen, durch alle und in allen.*

### Der trinitarische Anspruch

Diese Bibelstelle im Epheserbrief wird von vielen Trinitariern oft mit dem Zählen von "1, 2, 3" (Geist, Herr, Gott) – als ein Beweis in Verbindung gebracht, dass diese Stelle auf den „einzigen dreieinigen Gott“ hinweisen soll.

### Die Fakten gegen den Anspruch

Bis drei zu zählen ist nicht gleich eins. Der dreieinige Gott ist in der trinitarischen Lehre EIN Gott. Bis drei zu zählen ist aber drei und nicht ein einziger Drei-Personen-Gott. Diese Vorstellung wird von den Trinitariern einfach in den Text eingearbeitet. Tatsächlich zeigt der Text, dass Gott der Vater der einzige Gott ist.

### Der Beweis des trinitarischen Irrtums

#### *Ein Herr*

Der eine Herr, der in dieser Passage erwähnt wird, hat einen Gott, den Gott und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach<sup>1</sup> (1:3). Das ist der Gott dieses einen Herrn (1:17). Daher kann rational kaum argumentiert werden, dass dieser eine Herr der eine Gott ist, weil ganz klar der eine Gott der Gott dieses einen Herrn ist. Das Haupt eines jeden Menschen ist Mashiach und das Haupt des Mashiach ist Gott (1 Korinther 11,3). Der Vater ist der Gott dieses einen Herrn; hier der Bibeltext im Kontext:

*Epheser 1:3*

*Gepriesen sei der Gott und Vater unsres Herrn Yeshua Mashiach, der uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Mashiach.*

*Epheser 1:17*

*Daß der Gott unsres Herrn Yeshua Mashiach, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst.*

*1 Korinther 11:3*

*Ich will aber, daß ihr wisset, daß Mashiach eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, Gott aber Mashiachs Haupt.*

#### **Der Vater ist über allen und allem**

Der Vers in *Epheser 4:6* besagt tatsächlich, dass die Gläubigen "einen Gott und Vater über alles und in allem" haben. Der Vers identifiziert nicht nur, wer ein Gott ist, er sagt uns auch, dass der Vater über allem steht. Da der eine Gott der Vater ist, steht er über allen, einschließlich Yeshua, und aus diesem Grund wird uns mitgeteilt, dass der Vater der Gott des Herrn Yeshua ist. (*Epheser 1:17*).





### **Der Vater ist größer als alle**

Yeshua machte eine ähnliche Aussage in *Johannes 10:29*.

*„Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand vermag sie der Hand meines Vaters zu entreißen.“*

Aus diesem Grund sagte Yeshua in *Johannes 14:28* **„Der Vater ist größer als ich“**

*Johannes 14:28*

*„Ihr habt gehört, daß ich sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.“*

### **Fazit**

*Epheser 4:4-6* bezieht sich auf den einen Geist, den die Gläubigen kennen, das heißt, den heiligen Geist Gottes des Vaters. Er bezieht sich auf den einen Herrn, den die Gläubigen kennen, das heißt, den Sohn Gottes, den auferstandenen Yeshua, den Gott der Vater zum Herrn gemacht hat, indem ER ihn zu seiner Rechten gesetzt hat. (*Apg 2:30-36*).

Der Bezug geht auf den einen Gott, unseren Vater, der über allem und jedem steht. Der Vater ist der Gott des Herrn Yeshua. Dies zeigt, dass der Vater allein Gott ist und deshalb über allem steht. Uns wird auch gesagt, dass der Vater der Gott dieses einen Herrn ist.

Gott der Vater allein ist über allem, weil der Vater der eine und alleinige Gott ist, da ER der Schöpfer von allen und allem ist. Der Vater steht über dem Herrn Yeshua, weil er der Gott dieses einen Herrn ist, der in diesen Bibelstellen erwähnt wird und der logischerweise unser Herr Yeshua HaMashiach ist.

### **„Mein Vater ist größer als alle“ – sagt Yeshua!**

Anstatt die Trinitätslehre zu belegen, zeigt uns diese Passage im Klartext genau das Gegenteil. Nämlich dass Gott kein anderer als der Vater allein ist. Hier noch ein Schlusspunkt zum Kontext der Lehre. **Yeshua betet zum Vater:**

*„Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.“*

*Johannes 17:3*

### **<sup>1</sup>Worterklärung**

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; gr. Christos, verdeutschte Christus; dt. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, gr. Iēsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonāy (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

